

**Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing**  
zur Behandlung in der Sitzung am 24. Juli 2017

**Pasinger Viktualienmarkt 2**

Antrag:

Der Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing fordert die LH München auf, kurzfristig folgende Maßnahmen durchzuführen bzw. zu überprüfen:

1. Der Parkplatz für die Marktleute (Zufahrt über die Straße Am Schützeneck wird zumindest provisorisch so hergerichtet / geteert, dass die Löcher / Pfützen verschwinden.







2. Der Schriftzug „Pasinger Viktualienmarkt“ wird wieder angebracht.

Vor dem Jubiläum 100 Jahre „Pasinger Viktualienmarkt“ wurden die Buchstaben entfernt, um sie zum Jubiläum frisch restauriert wieder anzubringen. Nun sind die Buchstaben verschwunden und von Seiten der Denkmalschutzbehörde wird eine Anbringung von neuen (?) Buchstaben abgelehnt. Dies ist für die Marktleute und den Bezirksausschuss 21 nicht akzeptabel.



Foto: Pasinger Archiv 1979



3. Eine Steigerung der Attraktivität des Marktes ist mit einer Ausweitung des gastronomischen Angebots zu ermöglichen. Dazu fehlen aber die benötigten öffentlichen Toiletten. In früheren Zeiten des Marktes waren diese vorhanden. Die LH München wird aufgefordert, zu überprüfen, ob diese in einer Zwischenlösung, nicht wieder eingebaut werden können.



Foto: Pasinger Archiv 1982



Viktualienmarkt mit Toilette und Laden für Zeitungsniederlage, 1983

### **Begründung:**

Der Pasinger Viktualienmarkt ist ein wichtiger Einkaufsort und Anziehungspunkt für die Bürgerinnen und Bürger des Münchner Westens. Jede Maßnahme, die seine Attraktivität steigert ist eine sinnvolle und wichtige Investition.

Pasing - Obermenzing, den 16.07.2017

Frieder Vogelsgesang

Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl

Stell. BA-Vorsitzende